

## Gelernt, besser mit Einkommen auszukommen

Diakonisches Werk und Landfrauen kooperierten erneut

LEHNHEIM (ja). 2008 hatten Andrea Tippner von dem Diakonischen Werk und Karin Kühn, die Vorsitzende der Landfrauen, zum ersten Mal den Kurs „Besser auskommen mit dem Einkommen“ angeboten. Weil damals die Resonanz überaus positiv war, hatten sich beide Institutionen nun zu einer erneuten Kooperation entschlossen. Acht Frauen und ein Mann nahmen das Angebot wahr. Wie kann ich meinen Alltag besser meistern mit den wenigen finanziellen Mitteln, die mir zur Verfügung stehen? – diese Frage stand im Mittelpunkt der Veranstaltung.

### Referenten vor Ort

Der Kurs belief sich auf zehn Vormittage und diese teilten sich in theoretische

Themen und in den praktischen Teil – es wurde preisgünstig eingekauft und anschließend gekocht – auf. Zu Gast waren auch zwei Referentinnen: Dagmar Lenz und Karin Diehl von der Schuldnerberatung. Mit in den Kurs eingeflossen sind auch Dinge wie Haushaltsführung und Verwalten der Einnahmen und Ausgaben. Astrid Mekelburg von der Frauen- und Schwangerschaftsberatung informierte ebenfalls.

Die Kinderbetreuung wurde von Anneliese Arnheiter, einer Erzieherin im Ruhestand, übernommen. Der Kurs wurde von Magret Federwisch und Andrea Tippner geleitet. Zur Verabschiedung erhielten die Kursteilnehmer zertifizierte Urkunden. Bürgermeister Frank Ide und der Leiter des Diakonischen Werkes Gießen, Holger Claes, überzeugten sich von dem gelungenen Kurs.



Zum Abschluss besuchte Holger Claes (hinten Mitte) die Teilnehmer und Leiter.

Foto: Schütt-Frank